



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Informationsblatt

zur Erhebung von personenbezogenen Daten
Art. 12, 13 & 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verfahren: Bearbeitung von Stundungs- und Erlassanträgen

Verarbeitungstätigkeit: Erfassen, Bearbeiten, Speichern und Übermitteln von Personendaten

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Lüneburg
Der Landrat
Fachdienstleitung Kasse und Forderungsservice
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg
Telefon: +49 4131 26 1341
Fax: +49 4131 26 2341
E-Mail: guido.hattendorf@landkreis.lueneburg.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte des Landkreises Lüneburg
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg
Telefon: +49 4131 26 1756
Fax: +49 4131 26 2756
E-Mail: datenschutz@landkreis.lueneburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zu folgenden Zwecken erhoben:

Daten werden erhoben, um die Voraussetzungen für Stundung und Erlass von Forderungen auf Antrag des Schuldners selbst hin prüfen zu können. Hierzu bedarf es nach § 34 KomHKVo in Verbindung mit der hauseigenen DA der Überprüfung der persönlichen Einkommens- und Vermögensverhältnisse

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

Art. 6 Abs. 1 lit. c und e und Art. 4 Nr. 2 DS-GVO, § 42 KomHKVo

4. Empfänger/Quellen oder Kategorien von Empfängern/Quellen der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben:

Die Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt im erforderlichen Rahmen an Vollstreckungsbehörden, die im Zuge eines Amtshilfersuchens mit der Beitreibung eigener Forderungen betraut werden, sowie an Beteiligte / Drittschuldner im Sinne des NVwVG.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien:

Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:

Bücher, Inventare, Belege sowie sonstige Unterlagen werden zehn Jahre lang aufbewahrt § 41 Abs. 2 KomHKVo.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 & 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen (Art. 77 DSGVO)

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Zur Prüfung der Voraussetzungen für die beantragten Leistungen bedarf es umfassender Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Antragstellers.